

BLUE BIRD AWARD 2005: THE HOLMES BROTHERS

Es ist für mich eine zweifache Ehre, heute den BLUE BIRD 2005 zu verleihen.

Erstens, weil es sich um die Auszeichnung von Muddy's Club handelt. Ein Club, einzigartig in Deutschland, in dem die Liebe zum Blues an allen Ecken und Enden greifbar ist und die vom Veranstalter, Publikum und Künstlern immer wieder aufs Neue verbreitet wird.

Zweitens, weil der BLUE BIRD 2005 an einen der besten und beständigsten Live Act der Szene geht: THE HOLMES BROTHERS. Blues ist weit mehr als 12 Takte und 3 Akkorde. Und mit der engstirnigen Definition des Blues in der deutschen Medienlandschaft wird man in einem Bluesclub im Schwarzenviertel einer amerikanischen Großstadt keinen Fuß auf den Boden bekommen.

Dort kann nur eine komplette Band bestehen, eine die es versteht, Blues, Soul, Gospel, Jazz, aber auch den einen oder anderen Million-Seller aus der Juke-Box glaubwürdig rüberzubringen.

Es ist müßig, für diesen Stilmix eine eindeutige Bezeichnung zu finden. Ich habe mich für die Beschreibung „black modern entertainment“ entschieden.

Denn was ist weltweit das stärkste Motiv, wenn Menschen ausgehen und sich ins Nachtleben stürzen? Sie möchten unterhalten werden. Dass diese Unterhaltung auf hohem Niveau stattfinden sollte, versteht sich von selbst.

Musik ist ein Geschäft. Da werden Marketingstrategien entwickelt, um Zielgruppen zu erreichen, um Plattenverkäufe zu steigern und Merchandisingprodukte zu verkaufen. Eine todsichere Garantie für Gleichförmigkeit und Langeweile. Spannend wird es immer dann, wenn sich Musiker davon nicht beirren und verbiegen lassen.

Zugegeben, es gibt nur noch wenige Musiker und Bands von diesem Schlag, aber die HOLMES BROTHERS zählen unbestritten dazu. Ihr Repertoire passt in keine herkömmliche Kategorie, sie wechseln mühelos von Blues- und Soullklassikern zu Jazz, Gospel und natürlich zu ihren Eigenkompositionen.

Und zu meiner Freude ärgern sie die Bluespuristen, wenn sie sich beispielsweise Titel von Bob Dylan, Tom Waits oder gar den Beatles vornehmen, eine gewaltige Portion schwarze Seele darüber gießen und in ihr Repertoire aufnehmen. Gefahr läuft hier nur, wer sein Handwerk nicht beherrscht. Aber wer zweifelt schon an den Fähigkeiten der HOLMES BROTHERS. Sie sind begnadete Musiker, ausgewiesene Multi-Instrumentalisten und wunderbare Sänger.

Allein ihr mehrstimmiger Gesang verursacht beim Zuhörer Gänsehaut und das ist immer ein eindeutiger Beweis, dass einen Musik „berührt“. Kein Wunder also, dass die HOLMES BROTHERS seit Jahren zu den

Stammgästen in Muddy's Club zählen. Ich glaube, dass ich nicht nur für mich, sondern auch für das Publikum und die Holmes Brothers sprechen darf: Muddy's Club bedeutet „Zuhause“, „Familie“.
Der BLUE BIRD 2005 geht an die beeindruckendste Boygroup, die ich kenne: THE HOLMES BROTHERS.

(Klaus Schube)